

Weltrekordversuch in Aspe

Mit einer außergewöhnlichen Staffel-Challenge nehmen neun Zehntklässler der Gesamtschule Aspe den 5000-Meter-Weltrekord ins Visier – und sorgen für Begeisterung.



Der Weltrekord über 5000 Meter besteht seit dem 14. August 2020. Damals lief der Ugander Joshua Cheptegei beim Diamond-League-Meeting in Monaco die 12½ Stadionrunden in beeindruckenden 12:35 Minuten.

Genau diese Marke nahmen sich neun Schüler des zehnten Jahrgangs der Gesamtschule Aspe zum Vorbild. Gemeinsam wollten sie den Weltrekord als Staffel unterbieten. Schulleiter Oliver Dudek kündigte für den Erfolgsfall Pizza für alle Teilnehmenden an. Im Gegenzug verabedete das Team für den Fall des Scheiterns eine kleine süße Aufmerksamkeit.

Die ungewöhnliche Wette sprach sich schnell herum. Am Mittag des 17. Juni füllten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge die Sportanlage in Aspe. Im Stadion herrschte eine Atmosphäre wie bei einem großen Sportereignis.

Angetrieben vom lautstarken Jubel ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler gingen die Zehntklässler vom ersten Meter an ein hohes Tempo. Kleine Verzögerungen bei den Staffelübergaben machten Kelian und Hamdi aus der Klasse 10e mit starken Sprints wieder wett. Mit zunehmender Renndauer machte sich jedoch die Belastung bemerkbar. Selbst Schulleiter Oliver Dudek übernahm einige hundert Meter der Staffel.

Am Ende stoppte die Uhr nach 5000 Metern bei 12:47 Minuten. Damit verpasste das Team den Weltrekord zwar um zwölf Sekunden, konnte sich aber über Urkunden und einen süßen Trostpreis freuen. Die versprochene Pizza blieb damit zwar aus, die gezeigte Leistung fand in der gesamten Schulgemeinschaft dennoch große Anerkennung.

Ein beachtlicher Erfolg bleibt dennoch: Den deutschen Rekord von Mohamed Abdilaahi aus dem Jahr 2025 (12:53 Minuten) unterboten die Asper Zehntklässler als Staffel deutlich.

